

**UNIVERSITÄT LEIPZIG**

**Institut für Soziologie**

**Kommentiertes  
Verzeichnis der Lehrveranstaltungen  
Wintersemester 2009/2010**

**SOZIOLOGIE**  
**im**  
**Bachelorstudiengang**  
**Sozialwissenschaften und Philosophie**

**Zeitplan Wintersemester 2009/2010**  
**vom: 01.10.2009 bis 31.03.2010**

---

Einschreibung für BA 3./5. Sem. und Master	vom bis	30.09.2009 (Mittwoch) 01.10.2009 (Donnerstag)	
Einführungswoche BA 1. Sem. (Einschreibung, Zuteilung, Bestätigung)	vom bis	05.10.2009 (Montag) 09.10.2009 (Freitag)	
Zentrale Einführungsvorträge für Bachelorstudierende		05.10.2009 (Montag) 09:00-13:00 Uhr	
Orientierungsveranstaltung Soziologie		05.10.2009 (Montag) 19:00-20:30 Uhr	
Lehrveranstaltungen	vom bis	12.10.2009 (Montag) 06.02.2010(Samstag)	
darin:			
Immatrikulationsfeier:		14.10.2009 (Mittwoch)	
Reformationstag:		31.10.2009 (Samstag)	vorlesungsfrei
Bußtag		18.11.2009 (Mittwoch)	vorlesungsfrei
dies academicus		02.12.2009 (Dienstag)	Projekttag (Festveranstaltung zum Universitätsjubiläum)
Jahreswechsel		21.12.2009 - 02.01.2010	vorlesungsfrei
Tag der offenen Tür		14.01.2010 (Donnerstag)	
Prüfungen (Vorzugszeitraum):		08.02.2010 – 19.02.2010	

---

**Rückmeldungen zum SS 2010**

**01.12.2009 – 15.02.2010**

---

**BIBLIOTHEKEN**

Die Studierenden des Instituts für Soziologie haben die Möglichkeit, folgende Bibliotheken zu besuchen:

Bibliotheca Albertina  
(Hauptbibliothek)  
Beethovenstr. 6  
04107 Leipzig  
Tel.: 97 30577

Deutsche Bücherei  
Deutscher Platz  
04103 Leipzig  
Tel.: 0341/22710

Stiftung Haus der Geschichte  
Zeitgeschichtliches Forum  
Grimmaische Str. 6  
04109 Leipzig  
Tel. 0341/22200  
Di - Fr 10.00 -17.00 Uhr  
(Zeit- u. Kulturgeschichte Deutschlands)

**Institut für Soziologie**  
**Modulanmeldung, Einschreibung, Zuteilung, Bestätigung, Härtefälle und Restplatzbörse**  
**Bachelor**

---

**Modulanmeldung/Einschreibung für Kernfach und Wahlbereich (3. und 5. Semester)**  
**sowie Kernfachbestätigung im GWZ, Beethovenstr. 15, Raum 2.115**

<b>30.09.2009 (Mittwoch)</b>	<b>10:00-15:00 Uhr</b>
<b>01.10.2009 (Donnerstag)</b>	<b>10:00-15:00 Uhr</b>
<b>02.10.2009 (Freitag)</b>	<b>-</b>

**Modulanmeldung/Einschreibung für Kernfach und Wahlbereich (1. Sem./3. Sem./5. Sem.)**  
**GWZ, Beethovenstr. 15, Raum 2.115**

<b>05.10.2009 (Montag )</b>	<b>10:00-16:00 Uhr</b>
<b>06.10.2009 (Dienstag)</b>	<b>10:00-16:00 Uhr</b>
<b>07.10.2009 (Mittwoch)</b>	<b>10:00-16:00 Uhr</b>

**Die zugeteilten Modulplätze sind am 08.10.2009 ab 12 Uhr der Belegungsinfo unter**  
**<https://sb.uni-leipzig.de/modulbelegung> oder im Aushang ab 12 Uhr vor den Räumen 2.115 und 3.104**  
**ersichtlich!**

**Bestätigung für die Wahlbereiche und Schlüsselqualifikation SQ 17**  
**Einteilung in Seminar- u. Übungsgruppen der jeweiligen Module**  
**GWZ, Beethovenstr. 15, Raum 2.115**

<b>08.10.2009 (Donnerstag)</b>	<b>14:00-18:00 Uhr</b>
<b>09.10.2009 (Freitag )</b>	<b>09:00-16:00 Uhr</b>

**Härtefälle des Inst. für Soziologie – die kein Wahlbereichsmodul erhalten haben, melden sich bitte**  
**bis Freitag, 09.10.2009 14 Uhr bei Ihrem zuständigen Kernfach!**

**Bitte bringen Sie zur Einschreibung und Bestätigung Ihre Uni-Card mit!**

**Restplatzvergabe für Härtefälle**  
**Beethovenstr. 15, Raum 3.104**

<b>12.10.2009 (Montag)</b>	<b>13:00-15:00 Uhr</b>
----------------------------	------------------------

**Allgemeine Restplatzvergabe**  
**Beethovenstr. 15, Raum 3.104**

<b>13.10.2009 (Dienstag)</b>	<b>09:00-12:00 Uhr</b>
------------------------------	------------------------

**Conrad**  
**Institut Soziologie**  
**Einschreibeteam**

Das **Institut für Soziologie** ist der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie zugeordnet. Es dient als wissenschaftliche Einrichtung der Durchführung von Forschung, Lehre und Studium im Fach Soziologie.

Das Institut befindet sich in 04107 Leipzig, Beethovenstr. 15/1. Etage im Haus 3 und 4.

Geschäftsführender Direktor

**Prof. Dr. Thomas Voss**

Haus 3/Raum 3.108 Tel.: (0341) 97 35 642

Sekretariat Raum 3.109 Tel. (0341) 97 35 640

e-mail: [voss@sozio.uni-leipzig.de](mailto:voss@sozio.uni-leipzig.de)

Vorsitzender des Prüfungsausschusses

**Prof. Dr. Kurt Mühler**

Haus 3/Raum 3.103: (0341) 97 35 644

e-mail: [muehler@sozio.uni-leipzig.de](mailto:muehler@sozio.uni-leipzig.de)

Institutssekretariat: **Frau Apelt und Frau Conrad**/Haus 3/Raum 3.104

Tel.: (0341) 97 35 660 / Fax: (0341) 97 35 669

e-mail: [apelt@sozio.uni-leipzig.de](mailto:apelt@sozio.uni-leipzig.de) oder [conrads@sozio.uni-leipzig.de](mailto:conrads@sozio.uni-leipzig.de)

Liebe Studierende,

das vorliegende kommentierte Vorlesungsverzeichnis der Lehrveranstaltungen ist eine Ergänzung zum Vorlesungsverzeichnis der Universität. Es gibt Ihnen ausführlichere inhaltliche Auskünfte über die Modulangebote des Wintersemesters 2009/2010.

Bis zu Beginn oder auch im Verlaufe des Semesters können sich Änderungen ergeben. Beachten Sie bitte deshalb ständig entsprechende Aushänge der Institutsleitung, des Prüfungsausschusses und der Fachvertreter.

In diesem Vorlesungsverzeichnis beschränken sich die Informationen des Prüfungsausschusses auf Kernaussagen.

Die Überblicksangaben für Studienablauf und Studienaufbau für den Bachelor- und den Masterstudiengang und die in den jeweiligen Studiengängen zu erbringenden Prüfungsleistungen stehen Ihnen auf unserer Homepage unter „Studienfachberatung“ jederzeit zur Verfügung.

Hier finden Sie neben diesem Überblick auch die Studien- und Prüfungsordnungen für die jeweiligen Studiengänge in ihrer ausführlichen Fassung.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Wintersemester 2009/2010.

*Professor Dr. Thomas Voss*  
Geschäftsführender Institutsdirektor

*Professor Dr. Kurt Mühler*  
Vorsitzender des Prüfungsausschusses

## **Wichtige Hinweise für Neuimmatriulierte im Bachelorstudiengang:**

In der Woche vom

**05.10.2009 bis 09.10.2009**

wird den **Studienanfängern eine Orientierungsveranstaltung** mit folgenden Schwerpunkten angeboten:

- Inhalte, Gliederung und Gestaltung des Studiums des **Kernfaches Soziologie** im Bachelorstudiengang „Sozialwissenschaften und Philosophie“

Diese Veranstaltung findet am

**Montag, dem 05.10.2009 von 19:00 bis 20:30 Uhr Geisteswissenschaftliches Zentrum, Beethovenstr. 15, HS 2010 (Erdgeschoss).  
statt.**

**Für individuelle Konsultationen bei der Studienberaterin Dr. Regina Metze werden nachstehende Zeiten angeboten:**

<b>Dienstag, den 06.10.2009</b>	<b>15:00 bis 17:00 Uhr</b>
<b>Donnerstag, den 08.10.2009</b>	<b>12:00 bis 14:00 Uhr</b>
<b>Freitag, den 09.10.2009</b>	<b>13:00 bis 15:00 Uhr</b>

**GWZ, Beethovenstr. 15, Raum 4.113.**

**Information**  
**zur**  
**Organisation der Lehre und des Studiums**  
**im Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften und Soziologie**

**Turnus der Module im Bachelorstudiengang**

Die einzelnen Module des Faches Soziologie im Bachelorstudiengang „Sozialwissenschaften und Philosophie“ werden nicht in jedem Semester angeboten, sondern finden in einem bestimmten Turnus statt.

Dieser Turnus ist in den jeweiligen Modulbeschreibungen angegeben und ist besonders wichtig für die Studien- und Prüfungsplanung.

1. Folgende Module finden jeweils im Wintersemester statt bzw. beginnen jeweils im Wintersemester:

- Grundzüge der Soziologie I
- Methoden der empirischen Sozialforschung (Fortführung im SS)
- Statistik I (Fortführung im SS)
- Spezieller Schwerpunkt I:  
Sozialstruktur, soziale Ungleichheit und Sozialpolitik
- Statistik II
- Erstes Modul Spezielle Soziologie/spezielle Methoden

2. Die Lehrveranstaltungen der folgenden Module finden jeweils im Sommersemester statt:

- Grundzüge der Soziologie II
- Spezieller Schwerpunkt II:  
Struktur, Institution, Handeln
- Zweites Modul spezielle Soziologie/spezielle Methoden

Prof. Dr. Kurt Müller  
Vorsitzender des Prüfungsausschusses Soziologie

Leipzig, den 01.10.2009

## Informationen des Prüfungsausschusses

### Vorbemerkungen:

Das Fach Soziologie kann im Rahmen unterschiedlicher Studiengänge belegt werden.  
An der Universität Leipzig kommen in Frage:

- der interdisziplinäre Bachelorstudiengang „Sozialwissenschaften und Philosophie“
- der Masterstudiengang Soziologie (ab WS 2009/2010)

### Soziologie im Rahmen des Bachelorstudienganges „Sozialwissenschaften und Philosophie“

#### Abschluss des Bachelorstudienganges

„Sozialwissenschaften und Philosophie“:	Bachelor of Arts
Regelstudienzeit:	6 Semester
Studienumfang:	180 Leistungspunkte (LP)
Studienbeginn für Studienanfänger:	Wintersemester

Die nachfolgenden Seiten geben einen Überblick über Studieninhalte sowie die vorgeschriebenen Studienleistungen im Fach Soziologie im Rahmen des Bachelorstudienganges „Sozialwissenschaften und Philosophie“ an der Universität Leipzig. Die formalen und inhaltlichen Anforderungen ergeben sich aus den Studien- und Prüfungsordnungen sowie aus den internen Regelungen des Fachs Soziologie.

#### 1.) Studienmöglichkeiten des Faches Soziologie:

Das Fach Soziologie kann innerhalb des Bachelorstudienganges „Sozialwissenschaften und Philosophie“ studiert werden:

- I. als Kernfach
- II. als ergänzender Wahlbereich eines anderen Kernfaches

#### 2.) Studieninhalte:

Das Studium des Faches Soziologie im Rahmen des Bachelorstudienganges „Sozialwissenschaften und Philosophie“ vermittelt inhaltliche und methodische Grundkenntnisse der Soziologie – die im weiteren Verlauf je nach gewähltem Studienumfang vertieft werden.

Veranstaltungen werden unter anderem in folgenden Bereichen angeboten:

##### *Grundzüge der Soziologie:*

Grundlegende soziologische Begriffe und soziologische Theorien werden vorgestellt. Besonderes Augenmerk gilt dabei der Verknüpfung von Theorie und Empirie.

##### *Methoden der empirischen Sozialforschung:*

Grundlegende empirische Methoden (Befragung, Experiment, Beobachtung, Inhaltsanalyse) werden vorgestellt und diskutiert. Dabei werden quantitative und qualitative Verfahren betrachtet.

##### *Statistik:*

Vermittelt werden statistische Möglichkeiten zur Datenauswertung. Die Studenten sollen somit zur eigenständigen praktischen Datenanalyse und Datenerhebung befähigt werden.

##### *Spezielle Schwerpunkte:*

Vermittelt werden grundlegende theoretische und anwendungsbezogene Kompetenzen im Schwerpunkten Sozialpolitik, Sozialstruktur und soziale Ungleichheit, und im Schwerpunkt Struktur, Institution und Handeln.

*Spezielle Soziologie und spezielle Methoden:*

Es werden Kenntnisse über spezielle Soziologien und die damit verbundenen Teiltheorien und speziellen Methoden sowie fortgeschrittene Verfahren der Datenanalyse vermittelt.

### 3.) Studienaufbau:

Der Bachelorstudiengang „Sozialwissenschaften und Philosophie“ besteht aus

- dem Kernfach (KF),
- einem Wahlbereich (WB) und
- dem Bereich der Schlüsselqualifikationen (SQ)

Es stehen vier Kernfächer zur Auswahl:

- Kulturwissenschaften,
- Philosophie,
- Politikwissenschaft und
- Soziologie

Das gewählte Kernfach wird mindestens im Umfang von 80 LP studiert und in diesem Kernfach wird die Bachelorarbeit (10 LP) geschrieben.

Der Bereich der Schlüsselqualifikationen umfasst 30 LP, je nach gewähltem Kernfach kann darin die Absolvierung eines Praktikums im Umfang von 10 LP enthalten sein.

Die Module des Wahlbereichs umfassen 60 LP und können aus dem Modulangebot der gesamten Universität, d.h. aus Fächern innerhalb und außerhalb der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie, frei gewählt werden. Für die Studierenden aller Kernfächer besteht die Möglichkeit ihr Kernfach inhaltlich zu vertiefen, indem sie im Wahlbereich zusätzliche Module ihres Kernfaches wählen können.

Module stellen einen Verbund mehrerer zeitlich begrenzter, in sich geschlossener, methodisch oder inhaltlich ausgerichteter Lehrveranstaltungen dar. Jedes Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen.

Die Modulprüfungen werden studienbegleitend durchgeführt und setzen sich aus einer oder mehreren Prüfungsleistungen zusammen.

Für so bestandene Module werden Leistungspunkte (LP) vergeben (in der Regel 10 LP je Modul). Ein Leistungspunkt entspricht dabei einem studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden.

Die Ergebnisse der Modulprüfungen und die erworbenen Leistungspunkte werden beim Zentralen Prüfungsamt der philosophischen Fakultät erfasst.

Die Anmeldung zum Modul ist gleichzeitig die Anmeldung zur Modulprüfung. Die Abmeldung vom Modul und die damit verbundene Abmeldung von der Modulprüfung kann bis spätestens 4 Wochen vor Ende der Vorlesungszeit durch eine schriftliche Mitteilung an das zuständige Prüfungsamt erfolgen. Bei fristgemäßer Abmeldung vom Modul gelten alle bereits im Modul erbrachten Prüfungsleistungen als nicht erbracht. Danach ist ein Rücktritt von Prüfungen nur aus wichtigem Grund möglich und bedarf der Schriftform und der schriftlichen Genehmigung durch den Prüfungsausschuss.

Eine nicht bestandene Modulprüfung soll in der Regel noch im gleichen Semester, frühestens 14 Tage nach Bekanntgabe der Ergebnisse erstmalig wiederholt werden. Eine zweite Wiederholung der Modulprüfung kann nur auf schriftlichen Antrag und in besonders begründeten Ausnahmefällen durchgeführt werden (gemäß PO § 3 Abs. 2). Wird eine aus mehreren Prüfungsleistungen bestehende Modulprüfung nicht bestanden, so müssen nur die innerhalb dieses Moduls mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewerteten Prüfungsleistungen wiederholt werden.

Neben der Teilnahme an den Lehrveranstaltungen der entsprechenden Module verlangt das Studium der Soziologie ein **intensives Selbststudium**.

### a.) Soziologie als Kernfach

Ist das gewählte Kernfach Soziologie, setzen sich die 180 LP des Bachelorstudienganges „Sozialwissenschaften und Philosophie“ wie folgt zusammen:

#### A. *Pflicht- und Wahlpflichtmodule für das Kernfach Soziologie (insgesamt 80 LP):*

1. Grundzüge der Soziologie I (10LP, Pflicht)
2. Statistik I (10 LP, Pflicht)
3. Methoden der empirischen Sozialforschung (10 LP, Pflicht)
4. Grundzüge der Soziologie II (10 LP, Pflicht)
5. Spezieller Schwerpunkt I: Sozialstruktur, Soziale Ungleichheit und Sozialpolitik (10 LP, Pflicht)
6. Spezieller Schwerpunkt II: Struktur, Institution, Handeln (10 LP, Pflicht)
7. 10 LP (i.d.R. ein Modul) aus dem Fach Kulturwissenschaft (Wahlpflicht)
8. 10 LP (i.d.R. ein Modul) aus dem Fach Politikwissenschaft (Wahlpflicht)

#### B. *Module des Wahlbereiches (60 LP)*

Diese 60 LP können aus dem gesamten Modulangebot der Universität Leipzig, d.h. sowohl aus Fächern innerhalb als auch außerhalb der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie frei gewählt werden.

Den Studierenden des Kernfaches Soziologie, die den Masterstudiengang Soziologie anschließen wollen, wird *empfohlen*, das Kernfach Soziologie mit den angebotenen *Wahlmodulen des Faches Soziologie*:

1. Statistik II (10 LP)
2. Erstes Modul spezielle Soziologie/ spezielle Methoden (10 LP)
3. Zweites Modul spezielle Soziologie/ spezielle Methoden (10 LP)

auf bis zu 110 LP auszubauen,

sowie *bis zu 30 LP aus den Fächern BWL und/oder VWL* zu wählen.

#### C. *Schlüsselqualifikation (SQ) (30 LP)*

Zu belegen sind:

- das Pflichtmodul „Rationales Argumentieren“ (10 LP), sowie
- 20 LP nach Wahl aus dem Bereich der fakultätsinternen oder fakultätsübergreifenden Schlüsselqualifikationen (Wahlpflicht).

Alternativ können 10 LP aus dem Bereich der SQ-Wahlpflichtmodule ersetzt werden durch:

- ein mindestens 6-wöchiges Praktikum (10 LP), oder
- den Erwerb von Sprachkompetenz im Rahmen eines Auslandsstudiums (10 LP)

#### D. *Bachelorarbeit im Kernfach Soziologie (10 LP)*

## b.) Soziologie als ergänzender Wahlbereich eines anderen Kernfaches

Folgende Module des Faches Soziologie stehen für den Wahlbereich offen:

1. Grundzüge der Soziologie I (10 LP)
2. Grundzüge der Soziologie II (10 LP)
3. Spezieller Schwerpunkt I: Sozialstruktur, Soziale Ungleichheit und Sozialpolitik (10 LP)
4. Spezieller Schwerpunkt II: Struktur, Institution, Handeln (10 LP)
5. Erstes Modul Spezielle Soziologie/ Spezielle Methoden (10 LP)
6. Zweites Modul Spezielle Soziologie/ Spezielle Methoden (10 LP)

Zu beachten ist, dass das Modul „Grundzüge der Soziologie I“ Voraussetzung für alle anderen angebotenen Module ist.

### **4.) Teilnahme an Modulen und Lehrveranstaltungen**

Der Zeitraum der Einschreibung, Zuteilung und Bestätigung der Module im SS 2009 wird noch bekannt gegeben. **Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage unserer Fakultät unter <http://www.uni-leipzig.de/studium/studienorganisation/moduleinschreibung.html>**

### **5.) Abschluss des Bachelorstudiums**

Das Bachelorstudium wird mit der Bachelorprüfung abgeschlossen, die sich aus den studienbegleitenden Modulprüfungen aller belegten Module und der Bachelorarbeit zusammensetzt.

Für die Bachelorprüfung wird eine Gesamtnote gebildet. Die Gesamtnote der Bachelorprüfung errechnet sich als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Noten sämtlicher benoteter Modulprüfungen aus Kernfach und Wahlbereich und der Bachelorarbeit. Die Bachelorarbeit wird dabei zweifach gewichtet.

### **6.) Im Krankheitsfall**

Im Krankheitsfall informiert jeder Studierende innerhalb von 3 Werktagen die Prüfungsstelle des Instituts für Soziologie (Frau Simone Müller). In jedem Fall ist ein **amtsärztliches Attest** vorzulegen, wenn an Modulprüfungen im Kernfach oder Wahlbereich Soziologie krankheitsbedingt nicht teilgenommen werden kann. Ohne Vorlage des amtsärztlichen Attestes wird die Prüfung mit „nicht ausreichend (5)“ gewertet.

### **7.) Beglaubigungen**

Beglaubigungen von Zeugnissen, Urkunden etc., die an der Universität Leipzig erworben wurden, werden im Dezernat 2, Akad. Verwaltung der Universität Leipzig, Goethestr. 6 jeweils

Dienstag 13.00 - 15.00 Uhr und

Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr vorgenommen.

## 8.) Ansprechpartner

### **Prüfungsstelle:**

**Frau Simone Müller**

04107 Leipzig

Beethovenstr. 15/Raum 3.109

Tel.: (0341) 97 35 640

Fax.: (0341) 97 35 669

e-mail: muellers@sozio.uni-leipzig.de

### **Studienfachberatung:**

**Dr. Regina Metze**

04107 Leipzig

Beethovenstr. 15/Raum 4.113

Tel.: (0341) 97 35 650

Fax.: (0341) 97 35 669

[www.uni-leipzig.de/~sozio](http://www.uni-leipzig.de/~sozio) (Link: „Studienfachberatung“)

### **Sprechzeiten:**

montags 13.00 - 15.00 Uhr

dienstags 09.00 - 11.00 Uhr

mittwochs Sperrtag

donnerstags 09.00 - 11.00 Uhr

freitags 09.00 - 11.00 Uhr

### **Sprechzeiten:**

montags 16.00 - 19.00 Uhr

## Bachelor of Arts „Sozialwissenschaften und Philosophie“ mit Kernfach Soziologie

### A.) Aufbau des Studienganges:

Der Studiengang hat einen Studienumfang von 180 Leistungspunkten (LP), die sich wie folgt zusammensetzen:

<b>Kernfach Soziologie (KF): 80 LP</b>	
<p style="text-align: center;"><b><u>Pflicht</u>module des Kernfaches Soziologie: 60 LP</b></p> <p>Dies sind die folgenden 6 Module mit je 10 LP:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Grundzüge der Soziologie I</li> <li>✓ Methoden der empirischen Sozialforschung</li> <li>✓ Statistik I</li> <li>✓ Grundzüge der Soziologie II</li> <li>✓ Spezieller Schwerpunkt I: Sozialstruktur, soziale Ungleichheit und Sozialpolitik</li> <li>✓ Spezieller Schwerpunkt II: Struktur, Institution, Handeln</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b><u>Wahlpflicht</u>module aus anderen sozialwissenschaftlichen Fächern: 20 LP</b></p> <p>Als Wahlpflicht müssen <i>jeweils 10 LP</i> (i.d.R. ein Modul) aus den Fächern:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Politikwissenschaft</li> <li>und</li> <li>✓ Kulturwissenschaft</li> </ul> <p>erbracht werden.</p>

### **PLUS**

<b>Wahlbereich (WB): 60 LP</b>	
<p>Module im Gesamtumfang von 60 LP können frei gewählt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ aus dem gesamten Modulangebot der Universität Leipzig, d.h. sowohl aus Fächern innerhalb als auch außerhalb der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie.</li> </ul>	<p>Für Studierende, die den MA-Studiengang Soziologie anschließen wollen, wird empfohlen das Kernfach Soziologie mit den angebotenen Wahlmodulen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Statistik II;</li> <li>✓ Spezielle Soziologie/ Spezielle Methoden I, und</li> <li>✓ Spezielle Soziologie/ Spezielle Methoden II</li> </ul> <p>inhaltlich auszubauen, sowie im Wahlbereich bis zu 30 LP aus den Fächern BWL und/oder VWL zu wählen</p>

### **PLUS**

<b>Schlüsselqualifikationen (SQ): 30 LP</b>	
<p>Zu belegen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ das Pflichtmodul „Rationales Argumentieren“ (10 LP), sowie</li> <li>✓ 20 LP nach Wahl aus dem Bereich der fakultätsinternen oder fakultätsübergreifenden SQ-Module (Wahlpflicht).</li> </ul>	<p>Alternativ können 10 LP im Bereich der SQ-Wahlpflichtmodule ersetzt werden durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ ein mindestens 6-wöchiges Praktikum (10 LP), oder</li> <li>✓ den Erwerb von Sprachkompetenz im Rahmen eines Auslandsstudiums (10 LP)</li> </ul>

### **PLUS**

<b>Bachelorarbeit im Kernfach Soziologie: 10 LP</b>
---

## Bachelor of Arts „Sozialwissenschaften und Philosophie“ mit Kernfach Soziologie

### B.) Studienablaufplan:<sup>1</sup>

	1. Semester <small>(Wintersemester)</small>	2. Semester <small>(Sommersemester)</small>	3. Semester <small>(Wintersemester)</small>	4. Semester <small>(Sommersemester)</small>	5. Semester <small>(Wintersemester)</small>	6. Semester <small>(Sommersemester)</small>
Kernfach Soziologie  90 LP ( 80 + 10 LP)	Grundzüge der Soziologie I	Grundzüge der Soziologie II	Spezieller Schwerpunkt I	Spezieller Schwerpunkt II		BA – Arbeit
	Methoden <small>zweisemestriges Modul – Teil 1</small>	Methoden <small>zweisemestriges Modul – Teil 2</small>				
	Statistik I <small>zweisemestriges Modul - Teil 1</small>	Statistik I <small>zweisemestriges Modul - Teil 2</small>	10 LP Wahlpflicht I <sup>2</sup>		10 LP Wahlpflicht II <sup>2</sup>	
Wahlbereich <sup>3</sup>  60 LP	10 LP Wahlbereich	10 LP Wahlbereich	10 LP Wahlbereich	10 LP Wahlbereich	10 LP Wahlbereich	10 LP Wahlbereich
			oder:		oder:	oder:
			Statistik II		Spezielle Soziologie/ Spezielle Methoden I	Spezielle Soziologie/ Spezielle Methoden II
Schlüssel- qualifikationen  30 LP				Rationales Argumentieren	10 LP SQ nach Wahl	10 LP SQ nach Wahl
					Diese 20 LP können aus dem fakultätsinternen oder fakultätsübergreifenden SQ - Angebot gewählt werden.	

<sup>1</sup> **Empfehlung** für die Verteilung der Module im Bachelorstudiengang „Sozialwissenschaften und Philosophie“ mit Kernfach Soziologie. Entsprechend der individuellen Studienplanung ist auch eine andere Verteilung möglich. Dabei ist jedoch erstens der Angebotsturnus der Module zu beachten und zweitens, dass das Modul Grundzüge I vor den Modulen Grundzüge II, spezieller Schwerpunkt I und spezieller Schwerpunkt II zu belegen ist.

<sup>2</sup> Als Wahlpflicht müssen jeweils 10 LP (i.d.R. ein Modul) aus den Fächern Politikwissenschaft und Kulturwissenschaft erbracht werden. Je nach individueller Studienplanung können diese 20 LP vom 1. bis zum 6. Semester erbracht werden.

<sup>3</sup> Für Studierende, die den Masterstudiengang Soziologie anschließen wollen wird empfohlen das Kernfach Soziologie über die angebotenen Wahlmodule Statistik II, Spezielle Soziologie/ Spezielle Methoden I und Spezielle Soziologie/ Spezielle Methoden II inhaltlich auszubauen, sowie im Wahlbereich bis zu 30 LP aus den Fächern BWL und/ oder VWL zu wählen.

<i>Modulnummer:</i> <b>06-02-101-1</b>	<i>Modultitel:</i> <b>Grundzüge der Soziologie I</b>	
<i>Modulverantwortlicher:</i> <b>Prof. Dr. Kurt Mühlner</b>	<i>Dauer:</i> 1 Semester	10 LP
	<i>Modulturnus:</i> jedes Wintersemester	
<i>Lehrformen:</i> Vorlesung Übung nach Wahl	<i>Modulprüfung:</i> Vorlesung: Klausur 90 min (Multiple Choice) <i>Prüfungsvorleistung:</i> Hausarbeit in der Übung	
<i>Verwendbarkeit:</i> Pflicht für Bachelorstudiengang „Sozialwissenschaften und Philosophie“ mit <b>Kernfach Soziologie</b> . Empfohlen für das <b>1. Semester</b> . Die Vorlesung ist Pflicht für Bachelor <b>Lehramt Gemeinschaftskunde</b> (Grundlagen der Soziologie I) Empfohlen für das 5. Semester. Das Modul ist Voraussetzung für das weiterführende Modul "Grundzüge der Soziologie II" (104) und die Module "Spezieller Schwerpunkt I" (105) und "Spezieller Schwerpunkt II" (107) Das Modul ist offen für andere Bachelorstudiengänge mit Soziologie im <b>Wahlbereich</b> . <b>Teilnahmevoraussetzungen: keine</b>		

#### **Inhalte des Moduls:**

Einführung in die Aufgaben, Fragestellungen und Arbeitsweisen der Soziologie. Dabei werden einige wichtige sozialtheoretische Perspektiven und Grundbegriffe (z.B. soziales Handeln, Rationalität des Handelns, soziale Beziehungen, Konflikt und Kooperation, Gruppe, soziales Netzwerk, Macht und Herrschaft, Markt, Organisation und Bürokratie, Gesellschaft, sozialer Wandel) vorgestellt und eingeübt.

#### **Qualifikationsziele des Moduls:**

Das Modul macht deutlich, welche Argumentations- und Arbeitsweisen die empirische Soziologie bei der Erklärung sozialer Phänomene verwendet. Studierende lernen soziale Phänomene klar strukturiert zu analysieren, Wertungen und Sachaussagen scharf zu trennen, die Bedeutung der Modellbildung und deduktiven Analyse ebenso zu würdigen wie den unverzichtbaren Zusammenhang zwischen Theorie und Empirie.

#### **Vergabe von Leistungspunkten:**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

#### **Literatur:**

Literaturhinweise erfolgen in den einzelnen Veranstaltungen und unter [www.uni-leipzig.de/~sozio](http://www.uni-leipzig.de/~sozio)

---

<b>Vorlesung:</b> Prof. Dr. Kurt <b>Mühler</b> Universität Leipzig	<b>Grundzüge der Soziologie I: (2 SWS)</b> Dienstag, wöchentlich Universitätsstr., HSG HS 9	11:15-12:45 Uhr Beginn: 13.10.2009
<b>Übungen:</b> Ivar <b>Krumpal</b> , M.A./N.N. Universität Leipzig	<b>Grundzüge der Soziologie I (2 SWS)</b>	
Gr. A	Montag, wöchentlich Dittrichring 5-7, Dresdner Bank, Raum 4-01	13:15-14:45 Uhr Beginn: 19.10.2009
Gr. B	Dienstag, wöchentlich Dittrichring 5-7, Dresdner Bank, Raum 2-01	09:15-10:45 Uhr Beginn: 20.10.2009
Gr. C	Mittwoch, wöchentlich Dittrichring 5-7, Dresdner Bank, Raum 2-01	11:15-12:45 Uhr Beginn: 21.10.2009
Gr. C 2	Mittwoch, wöchentlich Dittrichring 5-7, Dresdner Bank, Raum 3-04	11:15-12:45 Uhr Beginn: 21.10.2009
Gr. D	Donnerstag, wöchentlich Dittrichring 5-7, Dresdner Bank, Raum 2-01	11:15-12:45 Uhr Beginn: 22.10.2009
Gr. E	Donnerstag, wöchentlich Dittrichring 5-7, Dresdner Bank, Raum 2-01	13:15-14:45 Uhr Beginn: 22.10.2009
Gr. F	Donnerstag, wöchentlich Dittrichring 5-7, Dresdner Bank, Raum 1-01	15:15-16:45 Uhr Beginn: 22.10.2009
Gr. F 2	Donnerstag, wöchentlich Dittrichring 5-7, Dresdner Bank, Raum 3-04	15:15-16:45 Uhr Beginn: 22.10.2009
Gr. G	Freitag, wöchentlich Dittrichring 5-7, Dresdner Bank, Raum 2-01	09:15-10:45 Uhr Beginn: 23.10.2009
Gr. H	Freitag, wöchentlich Dittrichring 5-7, Dresdner Bank, Raum 2-01	11:15-12:45 Uhr Beginn: 23.10.2009

<i>Modulnummer:</i> <b>06-02-102-1</b>	<i>Modultitel:</i> <b>Statistik I</b>	
<i>Modulverantwortlicher:</i> <b>Dr. Michael Röhr</b>	<i>Dauer:</i> 2 Semester	10 LP
	<i>Modulturnus:</i> jedes Wintersemester	
<i>Lehrformen:</i> <b>Vorlesung:</b> Teil I/1 im WS Teil I/2 im SS <b>Übung:</b> Teil I/1 im WS Teil I/2 im SS <b>Computer-Praktikum:</b> Teil I/1 im WS Teil I/2 im SS	<i>Modulprüfung:</i> Vorlesung: Klausur (90 min) am Ende des zweiten Semesters über beide Vorlesungen und beide Übungen <i>Prüfungsvorleistung:</i> Übungsaufgaben (jeweils in den Übungen)	
<i>Verwendbarkeit:</i> Das Modul ist Pflicht und <b>nur</b> offen für Studenten des Bachelorstudienganges „Sozialwissenschaften und Philosophie“ mit <b>Kernfach Soziologie</b> . Es sollte parallel zum Modul Methoden der empirischen Sozialforschung (103) belegt werden. Empfohlen für das <b>1. Semester</b> . <b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine		

### **Inhalte des Moduls:**

Das Modul führt in folgende statistische Themenbereiche ein:

- deskriptive statistische Maßzahlen für univariate und bivariate Verteilungen,
- Zusammenhangsmaße für Kreuztabellen und metrische Variable,
- statistische Repräsentativität, zentraler Grenzwertsatz,
- Genauigkeit statistischer Aussagen, Konfidenzintervalle,
- grafische Ausgabe und Skalierung der Ergebnisse,
- Verarbeitung von statistischen Daten im Computer mit dem Programm SPSS

### **Qualifikationsziele des Moduls:**

Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse im Umgang mit statistischen Ergebnissen und Verfahrensweisen („statistical literacy“). Sie lernen, wie statistische Angaben in Medien zustande kommen und kritisch hinterfragt werden können. Sie erlangen Kompetenzen darin, wie grundlegende deskriptive Maßzahlen zur Beschreibung von Daten berechnet und interpretiert werden, und wie selbst erhobene Daten computergestützt ausgewertet werden können. Darüber hinaus lernen sie die Aussagekraft von mit Stichproben ermittelten statistischen Ergebnissen zu beurteilen.

### **Vergabe von Leistungspunkten:**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Literatur:**

Literaturhinweise erfolgen in den einzelnen Veranstaltungen und unter [www.uni-leipzig.de/~sozio](http://www.uni-leipzig.de/~sozio)

---

**Vorlesung:** **Statistik I/2** (1 SWS)  
Dr. Michael **Röhr** Montag, 14 tägig, im Wechsel mit Übung 11:15-12:45 Uhr Beginn: 12.10.2008  
Universität Leipzig Universitätsstr., HSG HS 4

---

**Übung:** **Statistik I/2** (1 SWS)  
Dr. Michael **Röhr**  
Universität Leipzig

**Gruppe 1** Montag, 14-tägig, im Wechsel mit Vorl. 11:15-12:45 Uhr Beginn: 19.10.2009  
Universitätsstr., NSG S 105

**Gruppe 2** Montag, 14-tägig, im Wechsel mit Vorl. 11:15-12:45 Uhr Beginn: 19.10.2009  
Universitätsstr., NSG S 111

**Gruppe 3** Montag, 14-tägig, im Wechsel mit Vorl. 11:15-12:45 Uhr Beginn: 19.10.2009  
Universitätsstr., NSG S 113

---

**Computer Praktikum: Statistik I/2** (1 SWS)  
Dr. Michael **Röhr**  
Universität Leipzig

Gruppe 1 Dienstag, 14 tägig 13:15-14:45 Uhr Beginn: 13.10.2009  
GWZ, Beethovenstr., PC-Pool

Gruppe 2 Mittwoch, 14-tägig 13:15-16:45 Uhr Beginn: 14.10.2009  
GWZ, Beethovenstr., PC-Pool

Gruppe 3 Donnerstag, 14-tägig 17:15-18:45 Uhr Beginn: 15.10.2009  
GWZ, Beethovenstr., PC-Pool

Gruppe 4 Dienstag, 14-täg. 15:15-16:45 Uhr Beginn: 13.10.2009  
GWZ, Beethovenstr.,

**Statistik I/2 findet im SS 2009 statt.**

<i>Modulnummer:</i> <b>06-02-103-1</b>	<i>Modultitel:</i> <b>Methoden der empirischen Sozialforschung</b>	
<i>Modulverantwortlicher:</i> <b>Dr. Roger Berger</b>	<i>Dauer:</i> 2 Semester	10 LP
	<i>Modulturnus:</i> jedes Wintersemester	
<i>Lehrformen:</i> Vorlesung: „Methoden 1“ im WS Übung: Praktische Datenerhebung im WS  Vorlesung : „Methoden 2“ im SS	<i>Modulprüfung:</i> Vorlesung „Methoden 1“: Klausur (Multiple Choice) Vorlesung „Methoden 2“: Klausur (Multiple Choice) Die Endnote des Moduls ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel beider Klausuren. <i>Prüfungsvorleistung:</i> Kleiner Forschungsbericht im angeleiteten Selbststudium (Praktische Datenerhebung)	
<i>Verwendbarkeit:</i> Das Modul ist Pflicht und <b>nur</b> offen für Studenten des Bachelorstudienganges „Sozialwissenschaften und Philosophie“ mit <b>Kernfach Soziologie</b> . Es sollte parallel zum Modul Statistik I (102) belegt werden. Es vermittelt eine Grundbildung in Methoden der empirischen Sozialforschung zusammen mit den Modulen "Statistik I" (102) und "Statistik II" (106). Es sollte parallel zum Modul "Statistik I" (102) besucht werden. Empfohlen für das <b>1. Semester</b> . <b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine		

#### **Inhalte des Moduls:**

Das Modul führt mit zwei Vorlesungen in die Logik, den prinzipiellen Ablauf und die grundlegenden Techniken der empirischen Sozialforschung ein. Es erstreckt sich über zwei Semester: Zunächst werden die Grundrisse der Forschungsplanung und Forschungslogik, wissenschaftstheoretische Hintergründe und zentrale Konzepte, wie z.B. Messen und Operationalisierung, vermittelt. Im Anschluss daran werden grundsätzliche Forschungsdesigns, Auswahlverfahren sowie reaktive und nicht reaktive Erhebungsverfahren behandelt. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der klassischen Befragung. Ergänzt wird das Modul durch eine angeleitete praktische Datenerhebung, in der erste Erfahrungen in der sozialwissenschaftlichen Feldarbeit gesammelt werden.

#### **Qualifikationsziele des Moduls:**

Den Studierenden sollen die notwendigen methodologischen Hintergründe der empirischen Sozialforschung sowie ein Überblick über ihre Werkzeuge und Grundprobleme vermittelt werden. Sie sollen somit grundsätzlich in die Lage versetzt werden, vorhandene Studien kritisch zu beurteilen und eigenständige empirische Studien durchführen zu können.

#### **Vergabe von Leistungspunkten:**

Leistungspunkte werden bei regelmäßiger Teilnahme und erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

#### **Literatur:**

Literaturhinweise erfolgen in den einzelnen Veranstaltungen und unter [www.uni-leipzig.de/~sozio](http://www.uni-leipzig.de/~sozio)

---

**Vorlesung:** **Methoden der empirischen Sozialforschung 1 (2 SWS)**  
Dr. Roger **Berger** Mittwoch, wöchentlich 17:15-18:45 Uhr Beginn: 14.10.2009  
Universität Leipzig Universitätsstr., HSG HS 4

---

**Übung:** **Praktische Datenerhebung im GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool**

<b>Woche 1: 22.-25.02.2010</b>		<b>Woche 2: 08.-11.03.2010</b>			
Blockseminar	Block 1	Block 2	Block 3	Block 4	
Gr. A	Mo 09:00-12:00	Di 09:00-12:00	Mo 09:00-12:00	Di 09:00-12:00	Dr. Roger Berger
Gr. B	Mo 13:30-16:30	Di 13:30-16:30	Mo 13:30-16:30	Di 13:30-16:30	Dr. Roger Berger
Gr. C	Mi 09:00-12:00	Do 09:00-12:00	Mi 09:00-12:00	Do 09:00-12:00	Aline Hämmerling
Gr. D	Mi 13:30-16:30	Do 13:30-16:30	Mi 13:30-16:30	Do 13:30-16:30	Aline Hämmerling

**Die StudentInnen nehmen an beiden Blöcken jeweils in der gleichen Gruppe teil.  
Ein Gruppenwechsel kann nicht vorgenommen werden.**

**Kurzbeschreibung:**

Aufbauend auf der Vorlesung werden die Studenten in dieser Blockveranstaltung zunächst (erster Block) in kleinen Gruppen in entsprechende Aufgaben eingewiesen. Diese sollen in der vorlesungsfreien Zeit erledigt und in einem kleinen Feldbericht dokumentiert werden. Am Ende der vorlesungsfreien Zeit (zweiter Block) werden die Erfahrungen diskutiert und die gewonnenen Daten für mögliche Analysen aufbereitet.

**Teil 2 des Moduls findet im Sommersemester 2009 statt.**

---

<p><i>Modulnummer:</i> <b>06-02-105-1</b></p>	<p><i>Modultitel:</i> <b>Spezieller Schwerpunkt I: Sozialstruktur, soziale Ungleichheit und Sozialpolitik</b></p>	
<p><i>Modulverantwortliche:</i> <b>Prof. Dr. Georg Vobruba/ Dr. Yasemin Niephaus (Lehrstuhlvertretung)</b></p>	<p><i>Dauer:</i> 1 Semester</p> <hr/> <p><i>Modulturnus:</i> jedes Wintersemester</p>	<p>10 LP</p>
<p><i>Lehrformen:</i> <b>Vorlesung: I/1:</b> im WS <b>Seminar: I/1:</b> im WS <b>Vorlesung: I/2:</b> im WS <b>Seminar: I/2:</b> im WS <b>Seminar: I/3:</b> im WS</p>	<p><i>Modulprüfung:</i> Vorlesung: Klausur in einer der beiden Vorlesungen nach Wahl (90 min) <i>Prüfungsvorleistung:</i> Übungsaufgaben im gewählten Seminar</p> <p>Die beiden Vorlesungen sind Pflicht. Von den Seminaren wird eines gewählt.</p>	
<p><i>Verwendbarkeit:</i> Pflicht für Bachelorstudiengang „Sozialwissenschaften und Philosophie“ mit <b>Kernfach Soziologie</b>. Empfohlen für das <b>3. Semester</b>. Die beiden Vorlesungen sind Pflicht für Bachelor <b>Lehramt Gemeinschaftskunde</b> (Grundlagen der Soziologie I) Empfohlen für das 5. Semester. Das Modul ist offen für andere Bachelorstudiengänge mit Soziologie im <b>Wahlbereich</b>. <b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Teilnahme am Modul „Grundzüge I“ (101)</p>		

**Inhalte des Moduls:**

Die Studierenden erhalten grundlegende Einsichten in die Soziologie der Sozialpolitik, behandeln die Wechselwirkungen zwischen sozialstaatlichen Interventionen und Gesellschaft in vergleichender Perspektive und erwerben Kenntnisse über unterschiedliche Aspekte der sozialen Sicherheit. Daneben wird den Studierenden das theoretische, empirische und methodische Grundwissen für die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften vermittelt. Sie erhalten einen Überblick über relevante Fragen, theoretische Herangehensweisen, Kontroversen und empirische Befunde soziologischer Sozialstrukturanalyse.

**Qualifikationsziele des Moduls:**

Die Studierenden sollen grundlegende theoretische und anwendungsbezogene Kompetenzen der Sozialpolitik und Sozialstrukturanalyse erlangen.

**Vergabe von Leistungspunkten:**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Literatur:**

Literaturhinweise erfolgen in den einzelnen Veranstaltungen und unter [www.uni-leipzig.de/~sozio](http://www.uni-leipzig.de/~sozio)

---

**Vorlesung:** **Spezieller Schwerpunkt I/1 (2 SWS)**  
Dr. Yasemin **Niephaus** **Theorie und Praxis der Sozialstrukturanalyse**  
Universität Leipzig Mittwoch, wöchtl. 19:15-20:45Uhr Beginn: 14.10.2009  
Universitätsstr., HSG HS 3

---

**Seminar:** **Spezieller Schwerpunkt I/1 (2 SWS)**  
Dr. Yasemin **Niephaus** **Theorie und Praxis der Sozialstrukturanalyse**  
Universität Leipzig Dienstag, wöchtl. 13:15-14:45 Uhr Beginn: 13.10.2009  
Dittrichring 5-7, Dresdner Bank, Raum 2-01

---

**Vorlesung:** **Spezieller Schwerpunkt I/2 (2 SWS)**  
Prof. Dr. Georg **Vobruba** **Einführung in die Soziologie der Sozialpolitik**  
Universität Leipzig Donnerstag, wöchtl. 11:15-12:45 Uhr Beginn: 15.10.2009  
Universitätsstr., HSG HS 9

---

**Seminar/Übung:** **Spezieller Schwerpunkt I/2 (2 SWS)**  
Prof. Dr. Georg **Vobruba** **Einführung in die Soziologie der Sozialpolitik**  
Universität Leipzig Donnerstag, wöchtl. 13:15-14:45 Uhr Beginn: 15.10.2009  
Gruppe A, Universitätsstr., NSG, S 105  
Gruppe B, Universitätsstr., NSG, S 111  
Gruppe C, Universitätsstr., NSG, S 113  
Gruppe D, Universitätsstr., NSG, S 115

---

**Seminar:** **Spezieller Schwerpunkt I/3 (2 SWS)**  
Dr. Claudia **Globisch** **Inklusion und Exklusion**  
Universität Leipzig Dienstag, wöchtl. 13:15-14:45 Uhr Beginn: 13.10.2009  
Dittrichring 5-7, Dresdner Bank, Raum 1-01

<i>Modulnummer:</i> <b>06-02-106-1</b>	<i>Modultitel:</i> <b>Statistik II</b>	
<i>Modulverantwortlicher:</i> <b>Dr. Michael Röhr</b>	<i>Dauer:</i> 1 Semester	10 LP
	<i>Modulturnus:</i> jedes Wintersemester	
<i>Lehrformen:</i> <b>Vorlesung:</b> im WS <b>Übung:</b> im WS 14-täg. <b>Computerpraktikum:</b> im WS 14-täg.	<i>Modulprüfung:</i> Vorlesung: Klausur 90 min <i>Prüfungsvorleistung:</i> <i>Übungsaufgabe in der Übung</i>	
<i>Verwendbarkeit:</i> Das Modul ist nur offen für den Wahlbereich des Bachelorstudienganges „Sozialwissenschaften und Philosophie“ mit <b>Kernfach Soziologie</b> . Es sollte belegt werden, wenn der Masterstudiengang angestrebt wird. <b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Statistik I (102) und Methoden der empirischen Sozialforschung (103) Empfohlen für das <b>3. Semester</b> .		

### **Inhalte des Moduls:**

Das Modul führt in folgende statistische Themenbereiche ein:

- die Grundsätze statistischen Testens: Nullhypothese, alpha- und beta-Fehler,
- geeignete Tests für grundlegende Problemstellungen: Unterschieds-, Anpassungs-, parametrische und nicht-parametrische Tests,
- die durch eine 3. und weitere Variable hervorgerufenen statistischen Probleme:  
Interaktion, korrelierte Fehler
- multiple Varianzanalyse und Regression
- spezielle Regressionsverfahren: Dummy-Regression, bivariate logistische Regression

### **Qualifikationsziele des Moduls:**

Die Studierenden erhalten ein vertiefendes Verständnis der schließenden Statistik.

Sie lernen, die geeigneten Tests für grundlegende Problemstellungen auszuwählen und anzuwenden und die durch eine 3. und weitere Variablen hervorgerufenen statistischen Probleme zu untersuchen.

Sie erlangen Kompetenzen, mit verschiedenen Regressionsverfahren multiple Beziehungen zu analysieren und zu interpretieren und wie man komplexe statistische Ergebnisse verständlich darstellen kann.

### **Vergabe von Leistungspunkten:**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.

Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### **Literatur:**

Literaturhinweise erfolgen in den einzelnen Veranstaltungen und unter [www.uni-leipzig.de/~sozio](http://www.uni-leipzig.de/~sozio)

---

<b>Vorlesung:</b> Dr. Michael Röhr Universität Leipzig	<b>Statistik II (2 SWS)</b> Montag, wöchtl. Universitätsstr., NSG S 302	15:15-16:45 Uhr	Beginn: 12.10.2009
<b>Übung:</b> Dr. Michael Röhr Universität Leipzig	<b>Statistik II (1 SWS)</b> Mittwoch, 14 tägig, im Wechsel mit CP Beethovenstr., GWZ Raum 2.115	11:15-12:45 Uhr	Beginn: 14.10.2009
<b>Computerpraktikum:</b> Dr. Michael Röhr Universität Leipzig	<b>Statistik II (1 SWS)</b> Mittwoch, 14 tägig, im Wechsel mit Übung GWZ , Beethovenstr. 15, PC-Pool	11:15-12:45 Uhr	Beginn: 21.10.2009

---

<p><i>Modulnummer:</i> <b>06-02-108-1</b></p>	<p><i>Modultitel:</i> <b>Erstes Modul spezielle Soziologie/ spezielle Methoden</b></p>	
<p><i>Modulverantwortlicher:</i> <b>Prüfungsausschussvorsitzender Prof. Dr. Kurt Mühler</b></p>	<p><i>Dauer:</i> 1 Semester</p> <hr/> <p><i>Modulturnus:</i> jedes Wintersemester</p>	<p>10 LP</p>
<p><i>Lehrformen:</i> <b>Seminar 1: im WS</b> <b>Seminar 2: im WS</b> <b>Seminar 3: im WS</b> <b>Seminar 4: im WS</b> <b>Seminar 5: im WS</b> <b>Seminar 6: im WS</b> <b>Seminar 7: im WS</b> <b>Seminar 8: im WS</b> <b>Seminar 9: im WS</b></p>	<p>Es müssen 2 Seminare gewählt werden.</p> <p><i>Modulprüfung:</i> Hausarbeit nach Wahl in einem der Seminare <i>Prüfungsvorleistung:</i> Referat im 1. Seminar nach Wahl Referat im 2. Seminar nach Wahl</p>	
<p><i>Verwendbarkeit:</i> Wahl im Bachelorstudiengang „Sozialwissenschaften und Philosophie“ mit <b>Kernfach Soziologie</b>. Empfohlen für das <b>5. Semester</b>. <b>Teilnahmevoraussetzungen für Kernfachstudenten:</b> „Methoden der empirischen Sozialforschung „ (103) und „Statistik I „(102) Andere Bachelorstudiengänge mit Soziologie im <b>Wahlbereich</b>. <b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Grundzüge I (101) und ein erfolgreich absolviertes 2. Modul im Bereich Soziologie oder Fakultätsmodul (06-FAK-101-1).</p>		

**Inhalte des Moduls:**

In diesem Modul haben die Studierenden die Wahl, sich entweder anwendungsorientiert oder methodisch zu spezialisieren.

Im ersten Fall wählen sie eine spezielle Soziologie. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die mit der speziellen Soziologie verbundenen Teiltheorien und lernen diese unter dem Gesichtspunkt Ihrer Anwendung zu reflektieren.

Im zweiten Fall werden sie mit den fortgeschrittenen Methoden der Datenanalyse bekannt gemacht.

Im dritten Fall lernen die Studierenden eine spezielle Soziologie im Zusammenhang mit den in ihr üblichen speziellen Methoden kennen.

**Qualifikationsziele des Moduls:**

Erlernen von anwendungsorientierten und methodischen Kompetenzen

**Vergabe von Leistungspunkten:**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.

Näheres regelt die Prüfungsordnung.

**Literatur:**

Literaturhinweise erfolgen in den einzelnen Veranstaltungen und unter [www.uni-leipzig.de/~sozio](http://www.uni-leipzig.de/~sozio)

---

**Erstes Modul spezielle Soziologie/spezielle Methoden (2 SWS)**

<b>Seminar 1:</b> Prof. Helena <b>Flam</b> Ph.D. Universität Leipzig	<i>Migrationssoziologie</i> <b>Institutionelle Diskriminierung</b> Donnerstag, wöchtl. Universitätsstr. , NSG S 112	11:15-12:45 Uhr Beginn: 15.10.2009
<b>Seminar 2:</b> Dr. Yasemin <b>Niephaus</b> Universität Leipzig	<i>Bevölkerungssoziologie</i> <b>Bevölkerungssoziologie: Eine Einführung in Gegenstand, Theorie und Methoden</b> Dienstag, wöchtl. Dittrichring 5-7, Dresdner Bank Raum 1-01	19:15-20:45 Uhr Beginn: 13.10.2009
<b>Seminar 3:</b> Dr. Yasemin <b>Niephaus</b> Universität Leipzig	<i>Europasozilogie</i> <b>Das Europäische System sozialer Indikatoren</b> Mittwoch, wöchtl. Dittrichring 5-7, Dresdner Bank Raum 3-01	11:15-12:45 Uhr Beginn: 14.10.2009
<b>Seminar 4:</b> Dr. Jenny <b>Preunkert</b> Universität Leipzig	<i>Europasozilogie</i> <b>Europäisierung nationaler Gesellschaften</b> Montag, wöchtl. Dittrichring 5-7, Dresdner Bank, Raum 1-01	09:15-10:45 Uhr Beginn: 12.10.2009
<b>Seminar 5:</b> Monika <b>Senghaas</b> , M.A./ Stefanie <b>Börner</b> , M.A. Universität Leipzig	<i>Historische Soziologie</i> <b>Perspektiven der Sozialpolitik</b> Montag, wöchtl. Dittrichring 5-7, Dresdner Bank, Raum 2-01	15:15-16:45 Uhr Beginn: 12.10.2009
<b>Seminar 6:</b> Prof. Dr. Georg <b>Vobruba</b> Universität Leipzig	<i>Europasozilogie</i> <b>Probleme und Perspektiven der Europäischen Union</b> Dienstag, wöchtl. Universitätsstr., NSG S 112	13:15-14:45 Uhr Beginn: 13.10.2009
<b>Seminar 7:</b> Prof. Dr. Thomas <b>Voss</b> Universität Leipzig	<i>Wirtschaftssoziologie</i> <b>Wirtschaftssoziologie</b> Mittwoch, wöchtl. Universitätsstr., NSG S 112	11:15-12:45 Uhr Beginn: 14.10.2009
<b>Seminar 8:</b> Dr. Ulf <b>Liebe</b> Universität Leipzig	<i>Umweltsoziologie</i> <b>Umweltsoziologie</b> Dienstag, 14-tägig Universitätsstr., HSG HS 14	11:15-14:45 Uhr Beginn: 20.10.2009 Ende: 15.12.2009
<b>Seminar 9:</b> <b>Dipl.-Soz.</b> Jochen <b>Kleres</b> Universität Leipzig	<i>Organisationssoziologie</i> <b>AIDS – Die Organisation einer Krankheit</b> Mittwoch, 14-tägig Universitätsstr., NSG S 312	13:15-16:45 Uhr Beginn: 14.10.2009

### Zusätzliche Lehrveranstaltungen:

---

Anja **Keutel**, M.A.  
Universität Leipzig

**Bachelor-Kolloquium:**  
Montag, wöchtl.  
Universitätsstr., NSG S 101

13:15-14:45 Uhr Beginn: 12.10.2009

In der Veranstaltung sollen die laufenden B.A. – Abschlussarbeiten in den Fachbereichen Arbeitssoziologie, Soziologie der Sozialpolitik, Europasozio­logie und politische Soziologie vorgestellt werden. Dabei sollen einerseits die Fragestellung, das Forschungsdesign und der Arbeitsplan besprochen und diskutiert werden. Andererseits besteht die Möglichkeit, inhaltliche Probleme sowie Fragen zur Methode und zur Darstellung gemeinsam zu erörtern.

Neben der Teilnahme an der Veranstaltung biete ich zwei Termine zur persönlichen Konsultation an, in der wir die Arbeit detailliert besprechen und mögliche Änderungen auswerten können.

Die Teilnahme ist freiwillig.

---

Prof. Dr. Kurt **Mühler**  
Universität Leipzig

**Magistrandenkolloquium**  
Mittwoch, wöchtl.  
GWZ, Beethovenstr. 15, Raum 2.115

15:30 – 17:00 Uhr Beginn: 14.10.2009

### **Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt.**

Das Kolloquium dient der Vorstellung und Diskussion einzelner Arbeitsschritte von Abschlussarbeiten (**BA**, Diplom, Magister). Vorzugsweise sollen Problemstellung, Forschungsstand (BA) bzw. Hypothesenbegründung, methodisches Design und Ergebnisse (Diplom, Magister) diskutiert werden. Es wird erwartet, dass jeder Teilnehmer mindestens einen Seminarbeitrag zu einem ausgewählten Problem seiner Arbeit vorstellt.

Studierende, die von mir in ihrer Abschlussarbeit betreut werden, sind als Teilnehmer dieses Kolloquiums bereits eingetragen. Darüber hinaus steht im Rahmen der Teilnahmebegrenzung auch anderen Studierenden die Teilnahme offen.

<i>Modulnummer:</i> <b>SQ 17</b>	<i>Modultitel:</i> <b>Technik und Gesellschaft</b>	
<i>Modulverantwortlicher:</i> Dr. Regina <b>Metze</b>	<i>Dauer:</i> 1 Semester <hr/> <i>Modulturnus:</i> jedes Semester	10 LP
<i>Lehrformen:</i> <b>Vorlesung:</b> im WS <b>Seminar:</b> im WS	<i>Modulprüfung:</i> Klausur 90 min <i>Prüfungsvorleistung:</i> Referat	
<i>Verwendbarkeit:</i> Das Modul kann als Wahlpflicht im Rahmen aller universitären BA- und MA-Studiengänger gewählt werden (Schlüsselqualifikation). <b>Erst ab 3. Semester empfohlen.</b>		

#### **Inhalte des Moduls:**

Uns steht das Jahrhundert der Technik bevor. Zu den Zukunftstechnologien zählen die Informations- und Kommunikationstechnologien, die Bio-, Nano- und Neurotechnologien. Sie werden unsere soziale Welt bereits in den nächsten Jahren bedeutsam und nachhaltig verändern.

Dieses Modul führt in die Entstehung spezifischer gesellschaftlicher Strukturen und ihrem Verhältnis zur Technikgenese ein. Um das zu verdeutlichen wird die technische Evolution, der Evolutionsprozess der menschlichen Existenz und der dazu korrespondierenden technischen und sozialen Systeme betrachtet.

Aus einer techniksoziologischen Perspektive werden die gesellschaftlich produzierten Risiken diskutiert, die mit der Entwicklung von Technik verbunden sind.

#### **Qualifikationsziele des Moduls:**

Die Studierenden erhalten einen Ein- und Überblick über die Wechselwirkung von menschlicher Entwicklung, der Entwicklung der Werkzeuge und der Entstehung spezifischer gesellschaftlicher Strukturen eingeführt.

#### **Literatur:**

Literatur wird noch bekannt gegeben!

---

<b>Vorlesung:</b> Dr. Regina <b>Metze</b> Universität Leipzig	<b>Technik &amp; Gesellschaft</b> (2 SWS) Donnerstag, wöchentlich Universitätsstr., HSG HS 4	17:15-18:45 -Uhr	Beginn: 15.10.2009
<b>Seminar 1:</b> Dr. Regina <b>Metze</b> Universität Leipzig	<b>Technik &amp; Gesellschaft</b> (2 SWS) Montag, wöchentlich Dittrichring 5-7, Dresdner Bank Raum 1-01	11:15-12:45 Uhr	Beginn: 19.10.2009
<b>Seminar 2:</b> <b>Dipl.-Soz.</b> Dr. <b>Jürgen Schroeckh</b> Universität Leipzig	Montag, wöchentlich Dittrichring 5-7, Dresdner Bank Raum 4-01	11:15-12:45 Uhr	Beginn: 19.10.2009
<b>Seminar 3:</b> Denny <b>Reibig</b> Universität Leipzig	<b>Technik &amp; Gesellschaft</b> (2 SWS) Mittwoch, wöchentlich Dittrichring 5-7, Dresdner Bank Raum 2-01	19:15-20:45 Uhr	Beginn: 21.10.2009
<b>Seminar 4:</b> Dr. <b>Jürgen Schroeckh</b> Universität Leipzig	<b>Technik &amp; Gesellschaft</b> (2 SWS) Freitag, wöchentlich Dittrichring 5-7, Dresdner Bank Raum 4-01	11:15-12:45 Uhr	Beginn: 23.10.2009

---

Es sollten die Vorlesung und ein Seminar nach Wahl besucht werden.

---

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Institut für Soziologie

**Verzeichnis der Lehrveranstaltungen  
im Wintersemester 2009/2010**

**Masterstudiengang**

**SOZIOLOGIE**

**Zeitplan Wintersemester 2009/2010**  
**vom: 01.10.2009 bis 31.03.2010**

---

Einschreibung für Master	vom bis	30.09.2009 (Mittwoch) 07.10.2009 (Donnerstag)	
Orientierungsveranstaltung Soziologie für Master		05.10.2009 (Montag) 18:00- 19:00 Uhr	
Lehrveranstaltungen	vom bis	12.10.2009 (Montag) 06.02.2010(Samstag)	
darin:			
Immatrikulationsfeier:		14.10.2009 (Mittwoch)	
Reformationstag:		31.10.2009 (Samstag)	vorlesungsfrei
Bußtag		18.11.2009 (Mittwoch)	vorlesungsfrei
dies academicus		02.12.2009 (Dienstag)	Projekttag (Festveranstaltung zum Universitätsjubiläum)
Jahreswechsel		21.12.2009 - 02.01.2010	vorlesungsfrei
Tag der offenen Tür		14.01.2010 (Donnerstag)	
Prüfungen (Vorzugszeitraum):		08.02.2010 – 19.02.2010	

---

**Rückmeldungen zum SS 2010**

**01.12.2009 – 15.02.2010**

---

**BIBLIOTHEKEN**

Die Studierenden des Instituts für Soziologie haben die Möglichkeit, folgende Bibliotheken zu besuchen:

Bibliotheca Albertina  
(Hauptbibliothek)  
Beethovenstr. 6  
04107 Leipzig  
Tel.: 97 30577

Deutsche Bücherei  
Deutscher Platz  
04103 Leipzig  
Tel.: 0341/22710

Stiftung Haus der Geschichte  
Zeitgeschichtliches Forum  
Grimmaische Str. 6  
04109 Leipzig  
Tel. 0341/22200  
Di - Fr 10.00 -17.00 Uhr  
(Zeit- u. Kulturgeschichte Deutschlands)

**Institut für Soziologie  
Modulanmeldung, Einschreibung und Bestätigung,  
Master**

---

**Modulanmeldung/Einschreibung für Master Soziologie sowie Bestätigung  
im GWZ, Beethovenstr. 15, Raum 2.115**

<b>30.09.2009 (Mittwoch)</b>	<b>10:00-15:00 Uhr</b>
<b>01.10.2009 (Donnerstag)</b>	<b>10:00-15:00 Uhr</b>
<b>02.10.2009 (Freitag)</b>	<b>-</b>
<b>05.10.2009 (Montag )</b>	<b>10:00-16:00 Uhr</b>
<b>06.10.2009 (Dienstag)</b>	<b>10:00-16:00 Uhr</b>
<b>07.10.2009 (Mittwoch)</b>	<b>10:00-16:00 Uhr</b>

**Bitte bringen Sie zur Einschreibung und Bestätigung Ihre Uni-Card mit!**

**Wichtige Hinweise für Neuimmatriulierte im Masterstudiengang:**

In der Woche vom

**05.10.2009 bis 09.10.2009**

wird den **Masterstudenten eine Orientierungsveranstaltung** mit folgenden Schwerpunkten angeboten:

- Inhalte, Gliederung und Gestaltung im Masterstudiengang „**Soziologie**“

Diese Veranstaltung findet am

**Montag, dem 05.10.2009 von 18:00 bis 19:00 Uhr Geisteswissenschaftliches Zentrum,  
Beethovenstr. 15, HS 2010 (Erdgeschoss) statt.**

**Für individuelle Konsultationen bei der Studienberaterin Dr. Regina Metzke  
werden nachstehende Zeiten angeboten:**

**Dienstag, den 06.10.2009 15:00 bis 17:00 Uhr**  
**Donnerstag, den 08.10.2009 12:00 bis 14:00 Uhr**  
**Freitag, den 09.10.2009 13:00 bis 15:00 Uhr**

**Conrad  
Institut Soziologie  
Einschreibeteam**

Folgende Mitarbeiter stehen Ihnen bei Fragen zur Verfügung:

**Prüfungsstelle:**

**Frau Simone Müller**

04107 Leipzig

Beethovenstr. 15/Raum 3.109

Tel.: (0341) 97 35 640

Fax.: (0341) 97 35 669

e-mail: muellers@sozio.uni-leipzig.de

**Studienfachberatung:**

**Dr. Regina Metze**

04107 Leipzig

Beethovenstr. 15/Raum 4.113

Tel.: (0341) 97 35 650

Fax.: (0341) 97 35 669

[www.uni-leipzig.de/~sozio](http://www.uni-leipzig.de/~sozio) (Link: „Studienfachberatung“)

**Sprechzeiten:**

montags 13.00 - 15.00 Uhr

dienstags 09.00 - 11.00 Uhr

mittwochs Sperrtag

donnerstags 09.00 - 11.00 Uhr

freitags 09.00 - 11.00 Uhr

**Sprechzeiten:**

montags 16.00 - 19.00 Uhr

<i>Modulnummer:</i> <b>06-02-101-3</b>	<i>Modultitel:</i> <b>Multivariate Analyseverfahren</b>	
<i>Modulverantwortlicher:</i> <b>Dr. Roger Berger (Lehrstuhlvertretung)</b>	<i>Dauer:</i> 1 Semester	10 LP
	<i>Modulturnus:</i> jedes Wintersemester	
<i>Lehrformen:</i> Vorlesung Übung nach Wahl	<i>Modulprüfung:</i> Vorlesung: Klausur 90 min (Multiple Choice) <i>Prüfungsvorleistung:</i> Übungsschein in der Übung (6 Übungsblätter, von denen 50% korrekt gelöst sein müssen)	
<i>Verwendbarkeit:</i> Pflicht für M.A. <b>Soziologie</b> . Dieses Modul dient der Vertiefung bisheriger Methodenkenntnisse und ist Voraussetzung für das Modul Forschungsseminar. <b>Teilnahmevoraussetzungen: keine</b>		

### **Inhalte des Moduls:**

In diesem Modul wird in die grundlegenden Ideen und in die grundlegenden Verfahren der multivariaten Datenanalyse eingeführt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der multiplen Regressionsanalyse. Neben der klassischen linearen Regressionsanalyse kommen dabei vor allem Techniken zur Sprache, in denen die abhängige Variable nicht ein metrisches, sondern ein kategoriales oder begrenztes Merkmal ist. Das Modul gestaltet sich als Wechselspiel zwischen theoretischer Behandlung der Modelle und den praktischen Umgang vor dem PC anhand eines Beispieldatensatzes. Zur Datenanalyse wird dein Standard-Analysepaket verwendet, dessen Verwendung mit Hilfe eines angeleiteten Selbststudiums eingeübt wird.

### **Qualifikationsziele des Moduls:**

Den Studierenden soll ein Überblick über grundlegende Techniken der multivariaten Datenanalyse vermittelt werden. Gleichzeitig sollen sie mit diesen praktisch vertraut werden. Sie werden somit in die Lage versetzt, eigene Arbeiten mit Hilfe von Analysemethoden durchzuführen, die in der Forschungspraxis gängig sind. Sie erhalten eine Basis für das vertiefende Studium spezieller Methoden.

### **Vergabe von Leistungspunkten:**

Leistungspunkte werden erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

### **Literatur:**

Literaturhinweise erfolgen in den einzelnen Veranstaltungen und unter [www.uni-leipzig.de/~sozio/](http://www.uni-leipzig.de/~sozio/)

---

**Vorlesung:** **Multivariate Analyseverfahren: (2 SWS)**  
Dr. Roger **Berger** **Fortgeschrittene Regressionsverfahren**  
Universität Leipzig Mittwoch, wöchentlich 13:15-14:45 Uhr Beginn: 14.10.2009  
Universitätsstr., NSG S 104

---

**Übung:** **Multivariate Analyseverfahren: (2 SWS)**  
**Isabel Kuroczka, M.A.** **Fortgeschrittene Regressionsverfahren**  
Universität Leipzig Donnerstag, wöchentlich 07:30-09:00 Uhr Beginn: 15.10.2009  
GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool 3.115

---

**Übung:** **Multivariate Analyseverfahren: (2 SWS)** 09:15-10:45 Uhr Beginn: 15.10.2009  
Dr. Roger **Berger** **Fortgeschrittene Regressionsverfahren**  
Universität Leipzig Donnerstag, wöchentlich  
GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool 3.115

<b>Modulnummer:</b> <b>06-02-102-3</b>	<b>Modultitel:</b> <b>Theoriebildung und Hypothesenableitung zu ausgewählten mikro- und makrosoziologischen Fragestellungen</b>	
<b>Modulverantwortlicher:</b> <b>Prof. Dr. Thomas Voss</b>	<b>Dauer:</b> 1 Semester <hr/> <b>Modulturnus:</b> jedes Wintersemester	10 LP
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung Seminar nach Wahl	<b>Modulprüfung:</b> Vorlesung: Klausur (Multiple Choice) 90 min <b>Prüfungsvorleistung:</b> Referat im Seminar (20 min)	
<b>Verwendbarkeit:</b> Das Modul ist Pflicht des M.A. Soziologie <b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine <b>Die Veranstaltung ist offen für Studierende der „alten Studiengänge“.</b>		

#### **Inhalte des Moduls:**

Die „erklärende Soziologie“ will mikro- und makrosoziologische Phänomene durch die Anwendung geeigneter allgemeiner Theorien erklären. Aufgabe des Moduls ist eine vertiefende Einführung in ausgewählte allgemeine erklärende Theorien der gegenwärtigen Soziologie. Anhand spezifischer Problemstellungen wird untersucht, welche Erklärungsleistungen die Theorien ermöglichen und welche empirisch prüfbareren Hypothesen ableitbar sind.

#### **Qualifikationsziele des Moduls:**

Vermittelt werden Kriterien für die Rekonstruktion, Kritik und den Vergleich allgemeiner Theorien. Besonderer Wert wird gelegt auf die Einübung verschiedener Verfahren der Ableitung bzw. Formulierung empirisch prüfbarer Hypothesen. Dabei werden auch elementare Modellierungsmethoden berührt.

#### **Vergabe von Leistungspunkten:**

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.  
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

#### **Literatur:**

Literatur wird zu Beginn angegeben.

Zur allgemeinen Vorbereitung eignen sich:

Elster, Jon. Explaining Social Behavior, Cambridge: Cambridge University Press 2007.

Hedström, Peter. Anatomie des Sozialen – Prinzipien der Analytischen Soziologie, Wiesbaden: VS-Verlag, 2008.

---

---

**Vorlesung:**  
Prof. Dr. Thomas Voss  
Universität Leipzig

**Theoriebildung und Hypothesenableitung zu  
ausgewählten mikro- und makrosoziologischen  
Fragestellungen (2 SWS)**  
Dienstag, wöchentlich  
Universitätsstr., NSG S 110

15:15-16:45 Uhr Beginn: 13.10.2009

---

**Seminar:**  
Prof. Dr. Thomas Voss/  
Dipl.-Soz. Andreas Tutic  
Universität Leipzig

**Theoriebildung und Hypothesenableitung zu  
ausgewählten mikro- und makrosoziologischen  
Fragestellungen (2 SWS)**  
Mittwoch, wöchentlich  
Universitätsstr., NSG S 112

17:15-18:45 Uhr Beginn: 14.10.2009

---

**Seminar:**  
Prof. Dr. Thomas Voss/  
Dipl.-Soz. Andreas Tutic  
Universität Leipzig

**Theoriebildung und Hypothesenableitung zu  
ausgewählten mikro- und makrosoziologischen  
Fragestellungen (2 SWS)**  
Donnerstag, wöchentlich  
Universitätsstr., NSG S 122

11:15-12:45 Uhr Beginn: 15.10.2009

---